



23/80 PS Gräf & Stift Pullman-Innenlenker-Limousine. Stand 225 a, Halle 1.

von 9 Steuer-PS und ein anderer von 8 Steuer-PS, der aus dem alten 8/32 entwickelt ist, aber infolge verschiedener Verbesserungen jetzt 35 PS effektiv abgibt. An beide Motoren wird das Getriebe direkt angeflanscht. Die serienmäßigen Phaeton-Karosserien, von denen eine auf dem Stande vertreten ist, werden in eigener Werkstatt hergestellt, die geschlossenen Aufbauten hingegen durchweg von Spezial-Karosseriefabriken bezogen. So hat eine Limousine eine Rembrandt-Karosserie, während die zweite Innensteuer-Limousine mit Weymanscher Leder-Karosserie von Papler aus Köln stammt.

Steiger A.-G., Burgrieden, Stand 9, Halle 1. Diese verhältnismäßig junge Firma, die sich aber doch schon einen bedeutenden Namen zu machen verstanden hat, fällt in erster Linie durch das für deutsche Verhältnisse ziemlich ungewohnte Verhältnis von Hub zu Bohrung des Motors auf. Nach den Erfahrungen, die ausländische Firmen gemacht haben, kann mit langhübrigen Motoren ohne Vergrößerung des Brennstoff-

verbrauchs eine größere Leistung erzielt werden, wenn sie nur so gebaut sind, daß die größere Kolbengeschwindigkeit die Lebensdauer nicht verkürzt. So führt denn Steiger seine kleinere Type als Vierzylindermotor mit 72 mm Bohrung und 160 mm Hub aus, und hat dieses Verhältnis bei der größeren Type nur unwesentlich verändert, denn dieser Motor wird bei dem gleichen Hub auf 75 mm ausgebohrt, so daß er in die 11-Steuer-PS-Klasse kommt und 55 PS effektiv leistet. Daß bei einem derart hochqualifizierten Wagen Motor und Getriebe zu einem Block vereinigt sind und das Chassis mit Vierradbremse ausgestattet ist, bedarf keiner Erwähnung. Die Karosserien, die in der Hauptsache im eigenen Betrieb der Firma hergestellt werden und im allgemeinen für die 10/50-PS-Type mit vier Sitzen, für die größere mit sechs Sitzen ausgestattet werden, zeigen elegante Formen und tadellose Abarbeitung. Besonders fällt der zweisitzige Sportwagen auf, der, auf das 11/55-PS-Chassis montiert, den Ansprüchen selbst des verwöhntesten Sportmanns vollauf genügt.

Grade - Autor Bork i. d. Mark; Der bekannte Zweivon Grade hat im le bedeutende Verbesserungen. Ansaugventile jetzt sind. Der wahre Vor ist somit restlos e Fahrgestell keine V Vorjahr vorgenomme bau. Die Gradewer nicht bloß ihren zwe sondern in bei weit Lieferwagen. Bei d Karosserie-Ende nicht den beiden Führ sener Wagenkasten. Handgriffen ein höl werden kann. Ande dem Kasten nach Al deckels sehr bequeme Personen untergebr Rennwagen, mit de schiedene Erfolge e vollständig den Sta

Arop - Gesel Seidel & Co., B burg; Stand 222a der Konstrukteur d bewegt sich in anerl Wegen, die abseits Normalautos liegen. seines Wagens ist schränkt, denn eige vier Räder mit ihrer Die beiden Vorderr auch die Hinterräde den Achsen, sonde Rad für sich mit Hi lagigen Blattfedern : gelenkt. Ein eigentli auch nicht, der W einer gepreßten Sta

